

Privater Masterstudiengang

Diagnose und Psychiatrische
Behandlung von Angststörungen



Privater Masterstudiengang Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/medizin/masterstudiengang/masterstudiengang-diagnose-psychiatrische-behandlung-angststorungen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 26

07

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

In den letzten Jahren hat die Prävalenz von Angststörungen exponentiell zugenommen und ist zu einer der am häufigsten diagnostizierten und behandelten Pathologien in psychiatrischen Zentren geworden.

Diese Tatsache macht die Beherrschung spezifischer Kenntnisse über diese Störungen zu einer zwingenden Notwendigkeit für alle Angehörigen der psychiatrischen Berufe.

Dieses umfassende TECH-Programm führt die Studenten durch eine hochintensive Bildungsreise, die es ihnen ermöglicht, sich in ihrem Beruf auf den neuesten Stand zu bringen und weiterzuentwickeln, und zwar auf eine Art und Weise, die mit anderen Aktivitäten vollständig vereinbar ist.

“

Aktualisieren Sie Ihr Wissen mit den neuesten Fortschritten in der Diagnose und psychiatrischen Behandlung von Angststörungen mit einem qualitativ hochwertigen Programm, das vollständig mit Ihrem Berufs- und Arbeitsleben vereinbar ist”

Angststörungen werden manchmal unbewusst als "zweitrangig" betrachtet, verglichen mit anderen Störungen wie bipolaren Störungen oder Störungen des psychotischen Spektrums, die früher als "schwere Psychiatrie" bezeichnet wurden. Hinzu kommen andere Störungen, die intensiv erforscht werden, wie z.B. die Aufmerksamkeitsdefizitstörung (ADHS) und die Borderline-Störung. Nur die Zwangsstörung (OCD) und die posttraumatische Belastungsstörung (PTSD) kämen in die Nähe einer ersten Interventionslinie.

Die Realität ist, dass viele dieser Erkrankungen häufiger auftreten und die betroffene Bevölkerung daher größer ist, ohne dass wir uns auf Vergleiche des Schweregrads einlassen, die außerhalb des wissenschaftlichen Rahmens liegen würden.

Man geht davon aus, dass in letzter Zeit selbst unter Psychiatern eine gewisse Tendenz besteht, psychotherapeutische und manchmal auch pharmakologische Behandlungen auf die Linderung von Ängsten oder deren symptomatologischen Äquivalenten zu konzentrieren. Bei diesem Ansatz wird aus den Augen verloren, dass es vor allem darum geht, die nosologischen Entitäten zu behandeln. Sie kann durch die Beobachtung der schnellen Zufriedenheit des Patienten mit der wahrgenommenen Verbesserung seiner Symptome beeinflusst werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass die Bevölkerung bei diesen Störungen dazu neigt, den Psychiater mit Medikamenten oder anderen biologischen Behandlungen und die Psychotherapie mit anderen psychiatrischen Berufen in Verbindung zu bringen. Daher ist es eine wichtige Aufgabe des psychiatrischen Berufsstandes, dem Nutzer zu zeigen, dass der Psychiater psychotherapeutische Behandlungen durchführen kann und sollte.

Dieses Programm enthält die neuesten Informationen über die Differentialdiagnose und das klinische und therapeutische Management von Angstzuständen. Es stellt ein praktisches theoretisches Lernsystem vor, das auf theoretischen Modellen und klinischen Fällen basiert, um das Lernen und die klinische Anwendung zu erleichtern.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- ♦ Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- ♦ Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- ♦ Hochmoderne interaktive Videosysteme
- ♦ Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- ♦ Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- ♦ Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- ♦ Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- ♦ Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- ♦ Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- ♦ Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Mit diesem privaten Masterstudiengang werden Sie in der Lage sein, hochintensives Training mit Ihrem beruflichen und persönlichen Leben zu verbinden und Ihre Ziele auf einfache und reale Weise zu erreichen"

“

Ein hochqualifiziertes Programm, das es Ihnen ermöglicht, von der Diagnose bis zur Programmierung von Behandlungen und deren Entwicklung solvent zu handeln"

Unser Dozententeam setzt sich aus Fachleuten aus verschiedenen Bereichen zusammen, die mit diesem Fachgebiet in Verbindung stehen. Auf diese Weise stellt TECH sicher, dass das von ihr angestrebte Ziel der Aktualisierung erreicht wird. Ein multidisziplinärer Kader von spezialisierten und erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effektivität des methodischen Designs dieses Privaten Masterstudiengangs in Diagnose und psychiatrischer Behandlung von Angststörungen ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Expertenteam entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe komfortabler und vielseitiger Multimedia-Tools lernen, die Ihnen die nötige Handlungsfähigkeit für Ihr Training bieten.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, setzt TECH die Telepraxis ein: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und des *Learning from an Expert* kann sich die Fachkraft das Wissen so aneignen, als ob sie das Szenario, das sie gerade lernt, selbst erlebt. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

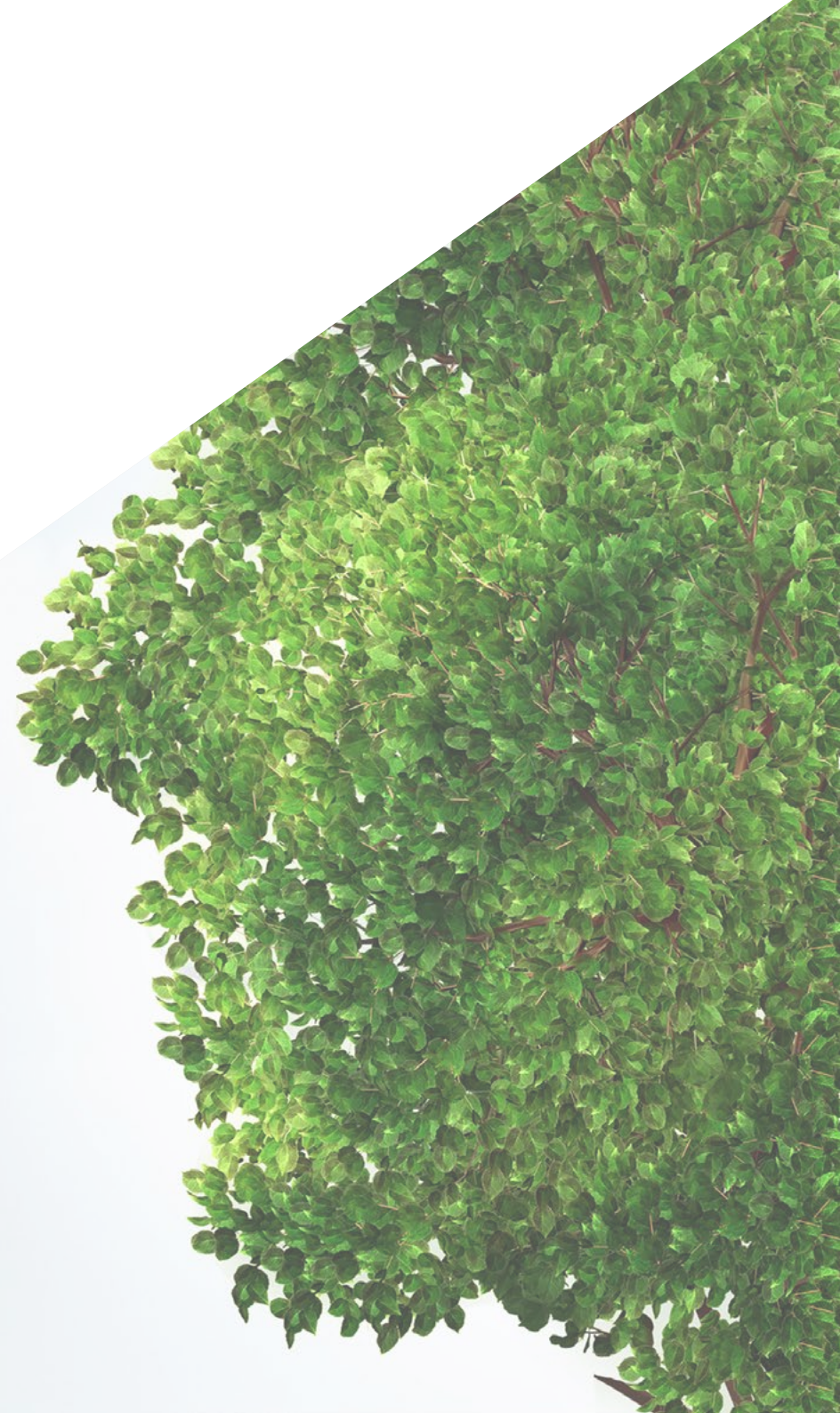
Das Studium dieses Masterstudiengangs wird durch die am weitesten entwickelten didaktischen Mittel im Online-Unterricht entwickelt, um sicherzustellen, dass Ihre Bemühungen die bestmöglichen Ergebnisse erzielen.

Eine Spezialisierung, die von Fachleuten aus den Bereichen Psychiatrie, Psychologie und Angststörungen entwickelt und geleitet wird, was dieses Programm zu einer einzigartigen Gelegenheit für berufliches Wachstum macht.



02 Ziele

Ziel dieser Spezialisierung ist es, psychiatrischen Fachkräften die Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, die sie für die Ausübung ihrer Tätigkeit bei der Behandlung von Angststörungen und den damit verbundenen Erkrankungen benötigen. Mit Hilfe eines Arbeitsansatzes, der ganz auf den Studenten zugeschnitten ist, wird dieser private Masterstudiengang sie schrittweise dazu bringen, die Kompetenzen zu erwerben, die sie auf ein viel höheres berufliches Niveau befördern werden.





“

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten um das Wissen und die Ansätze zur Behandlung von Angstzuständen und bieten Sie Ihren Patienten eine viel umfassendere und ganzheitlichere Betreuung”



Allgemeine Ziele

- Die Entwicklung des Konzepts der Angst im Laufe der Zeit kennen
- Die verschiedenen angstbedingten Störungen und ihre klinischen Erscheinungsformen zu identifizieren
- Die ätiopathogenen Faktoren von Angststörungen verstehen
- Beherrschen Sie die verschiedenen therapeutischen Ansätze zur Behandlung von Angststörungen (pharmakologisch, psychotherapeutisch und sozial)



*Eine Aufwertung Ihres Lebenslaufs,
die Ihnen die Wettbewerbsfähigkeit
der am besten vorbereiteten Fachkräfte
auf dem Arbeitsmarkt verleiht"*





Spezifische Ziele

Modul 1. Einführung in Angstzustände: Diagnose und Behandlung

- ♦ Unterscheidung zwischen pathologischen und adaptiven Ängsten
- ♦ Identifizierung von Krankheitsbildern der Angst
- ♦ Lokalisierung angstbezogener Störungen in den Klassifikationen DSM-V und ICD-10
- ♦ Die wichtigsten epidemiologischen Aspekte von Angststörungen kennen
- ♦ Beherrschung der biologischen ätiopathogenetischen Faktoren, die die Angst beeinflussen, einschließlich ihrer evolutionären Perspektive
- ♦ Beherrschung der psychologischen ätiopathogenen Faktoren der Angst, sowohl aus einer dynamischen als auch aus einer kognitiv-verhaltenstherapeutischen Perspektive
- ♦ Beherrschung der psychiatrischen Funktionen bei der Behandlung von Angstzuständen aus pharmakologischer Sicht und Kenntnis der wichtigsten pharmakologischen Behandlungen
- ♦ Beherrschung der psychiatrischen Funktionen bei der Behandlung von Angstzuständen aus psychotherapeutischer Sicht und Kenntnis der wichtigsten psychotherapeutischen Behandlungen
- ♦ Beherrschung der psychiatrischen Funktionen bei der Behandlung von Angstzuständen aus einer sozialen Perspektive

Modul 2. Angststörungen

- ♦ Durchführung einer korrekten Anamnese von Angststörungen
- ♦ Durchführung einer korrekten psychopathologischen Untersuchung bei Angststörungen
- ♦ Die relevanten und sachdienlichen medizinischen Tests für eine korrekte Differentialdiagnose von Angststörungen kennen
- ♦ Die häufigsten organischen Pathologien für eine korrekte Differentialdiagnose von Angststörungen identifizieren
- ♦ Die häufigsten und die weniger verbreiteten diagnostischen Kurse identifizieren
- ♦ Die Risikofaktoren für eine bessere oder schlechtere Prognose von Panikstörungen kennen

- ♦ Die pharmakologischen Behandlungen beherrschen, die bei der Behandlung von Angststörungen angezeigt sind, sowie die verschiedenen therapeutischen Schritte und ihre Indikation, Kontraindikation und Verwendung
- ♦ Beherrschung der verschiedenen psychotherapeutischen Interventionen bei Angststörungen und deren Indikation, Kontraindikation und Anwendung
- ♦ Beherrschen der verschiedenen sozialen Interventionen bei Distress-Störungen und deren Indikation, Kontraindikation und Anwendung

Modul 3. Agoraphobie

- ♦ Durchführung einer korrekten Anamnese der agoraphobischen Symptome
- ♦ Eine korrekte psychopathologische Untersuchung bei Agoraphobie durchführen
- ♦ Die relevanten und einschlägigen medizinischen Tests für eine korrekte Differentialdiagnose der Agoraphobie kennen
- ♦ Die häufigsten organischen Pathologien für eine korrekte Differentialdiagnose der Agoraphobie identifizieren
- ♦ Die häufigsten und die weniger häufigen diagnostischen Kurse identifizieren
- ♦ Die Risikofaktoren für eine bessere oder schlechtere Prognose der Agoraphobie zu kennen
- ♦ Die pharmakologischen Behandlungen beherrschen, die bei der Behandlung von Agoraphobie angezeigt sind, sowie die verschiedenen therapeutischen Schritte und die Indikation, Kontraindikation und Anwendung dieser Behandlungen
- ♦ Die verschiedenen psychotherapeutischen Interventionen bei Agoraphobie und ihre Indikation, Kontraindikation und Anwendung beherrschen
- ♦ Beherrschung der verschiedenen sozialen Interventionen bei Agoraphobie und deren Indikation, Kontraindikation und Anwendung

Modul 4. Soziale Angststörung

- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, das Verhalten des Patienten angesichts der Diagnose zu beurteilen
- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, die Intensität der Phobie einzuschätzen und sie als Entwicklungsprognose zu berücksichtigen
- ♦ Die Bedeutung der Erforschung der früheren Persönlichkeit (Charaktereigenschaften und/oder Störungen) vor Beginn der Behandlung zu betonen
- ♦ Klärung des "Mythos" über die Nichtexistenz bestimmter Psychopharmaka
- ♦ Bei der Wahl einer psychotherapeutischen Behandlung über den Grad der Beeinträchtigung der Lebensqualität entscheiden können
- ♦ Im Falle einer krankheitsbedingten Abwesenheit die Dauer vorhersagen, um "Windfall"-Phänomene zu vermeiden
- ♦ Verbesserung der Koordination mit dem Sozialarbeiter im Hinblick auf die Auswirkungen auf die Lebensqualität

Modul 5. Generalisierte Angststörung

- ♦ Gründliche Kenntnisse über die verschiedenen Ursachen der generalisierten Angststörung zu haben
- ♦ Dem Patienten helfen, zu wissen, was Angst ist und was nicht
- ♦ Den Studenten befähigen, die retrospektive Beobachtung im Interview zu verbessern
- ♦ Dem Studenten die Möglichkeit geben, ergänzende psychologische Untersuchungen durchzuführen und (falls erforderlich) Zwischenkonsultationen zu beantragen
- ♦ Die Entwicklung und Prognose vorhersagen können
- ♦ Die Fähigkeit, den Patienten davon zu überzeugen, dass in den meisten Fällen die Medikation durch eine Psychotherapie ergänzt werden sollte
- ♦ Die Fähigkeit, fulminante Pseudo-Verbesserungen zu erkennen, die den Patienten zum "Abbruch" der Therapie veranlassen
- ♦ Die Fähigkeit, zwischen den Behandlungen zu unterscheiden, die von ihnen selbst durchgeführt werden (z.B. Entspannungstechniken) und denen, die auch von anderen psychosozialen Fachkräften durchgeführt werden können

Modul 6. Spezifische Phobien

- ♦ Ausschluss organischer Ursachen durch Anforderung von Tests und/oder Konsultationen mit anderen Spezialisten
- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, anhand von Symptomen, Zeichen und Untersuchungen eine nosologische Diagnose zu stellen
- ♦ Abgrenzung spezifischer Phobien von Agoraphobie und anderen psychiatrischen Störungen
- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, sich die wahrscheinlichste Entwicklung und Prognose "vorzustellen"
- ♦ Die pharmakologische Behandlung kennen und steuern (falls angezeigt)
- ♦ Psychotherapeutische Behandlungen in der Reihenfolge Evidenz/Wirksamkeit/Wirksamkeit kennen und je nach Fall anwenden
- ♦ Koordinierung der bio-psycho-sozialen Behandlungen
- ♦ Die spezifischen Namen der häufigsten spezifischen Phobien kennen

Modul 7. Zwanghafte Verhaltensstörung (Obsessive Compulsive Disorder)

- ♦ Verknüpfung von Symptomen und Anzeichen mit möglichen Ursachen einer Zwangsstörung
- ♦ Durchführung der erforderlichen ergänzenden Tests
- ♦ Anforderung einer Konsultation, wenn eine organische Ursache vermutet wird
- ♦ Die Fähigkeiten des Studenten in der Differentialdiagnose umsetzen
- ♦ Der Student soll sich die mögliche Entwicklung und Prognose "vorstellen" können
- ♦ Informationen über biologische und nicht-pharmakologische Behandlungen in resistenten Fällen
- ♦ Die Psychotherapien identifizieren, die die besten Ergebnisse liefern
- ♦ Die Beziehung zum Patienten pflegen, da die Krankheit häufig chronisch ist
- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, die Rolle des "verantwortlichen Arztes" zu übernehmen, da die Behandlung multidisziplinär ist

Modul 8. Akute Belastungsstörung

- ♦ Durchführen einer korrekten Anamnese der Symptome einer akuten Belastungsstörung
- ♦ Eine korrekte psychopathologische Untersuchung der Symptome einer akuten Belastungsstörung durchführen
- ♦ Die relevanten und sachdienlichen medizinischen Tests für eine korrekte Differentialdiagnose einer akuten Belastungsstörung und ein angemessenes organisches Screening kennen
- ♦ Die häufigsten organischen Pathologien für eine korrekte Differentialdiagnose einer akuten Belastungsstörung zu identifizieren
- ♦ Die häufigsten und weniger häufigen diagnostischen Verläufe sowie die Faktoren, die die Entwicklung und Prognose einer akuten Belastungsstörung beeinflussen, zu identifizieren
- ♦ Die pharmakologischen Behandlungen beherrschen, die bei der Behandlung einer akuten Belastungsstörung angezeigt sind, sowie die verschiedenen therapeutischen Schritte und die Indikation, Kontraindikation und Anwendung dieser Behandlungen
- ♦ Beherrschen der verschiedenen psychotherapeutischen Interventionen bei akuter Belastungsstörung und deren Indikation, Kontraindikation und Anwendung
- ♦ Beherrschen der verschiedenen sozialen Interventionen bei akuter Belastungsstörung und deren Indikation, Kontraindikation und Einsatz

Modul 9. Posttraumatische Belastungsstörungen

- ♦ Durchführung einer korrekten Anamnese bei posttraumatischen Belastungsstörungen
- ♦ Eine korrekte psychopathologische Untersuchung der Symptome einer posttraumatischen Belastungsstörung durchführen
- ♦ Die relevanten und sachdienlichen medizinischen Tests für eine korrekte Differentialdiagnose von PTBS und ein angemessenes organisches Screening kennen
- ♦ Die häufigsten organischen Pathologien für eine korrekte Differentialdiagnose von PTBS zu identifizieren
- ♦ Die häufigsten und die weniger häufigen diagnostischen Verläufe sowie die Faktoren, die die Entwicklung und Prognose der PTBS beeinflussen, zu identifizieren

- ♦ Die pharmakologischen Behandlungen beherrschen, die bei der Behandlung von PTBS angezeigt sind, sowie die verschiedenen therapeutischen Schritte und ihre Indikation, Kontraindikation und Verwendung
- ♦ Beherrschung der verschiedenen psychotherapeutischen Interventionen bei PTBS und deren Indikation, Kontraindikation und Anwendung
- ♦ Beherrschung der verschiedenen sozialen Interventionen bei PTBS und ihrer Indikation, Kontraindikation und Anwendung

Modul 10. Diagnose und Behandlung von Angstzuständen in speziellen Bevölkerungsgruppen

- ♦ Den Studenten in die Lage versetzen, das Vorhandensein von Ängsten in der Kindheit und Jugend zu erkennen
- ♦ Den Studenten in die Lage versetzen, das Vorhandensein von Angstzuständen bei älteren Menschen zu erkennen
- ♦ Die Kompetenz und Fähigkeit des Studenten bei der Befragung von Patienten und Angehörigen umzusetzen
- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, Störungen zu diagnostizieren und zu behandeln, die ausschließlich im Kindes- und Jugendalter auftreten
- ♦ Der Student soll in die Lage versetzt werden, eine organische Ätiologie im Alter zu erkennen
- ♦ Umgang mit Psychopharmaka, insbesondere mit Unverträglichkeiten und Wechselwirkungen
- ♦ Qualifizierung des Studenten für das spezifische Management der Psychotherapie bei älteren Menschen
- ♦ Vermittlung der Fähigkeit, die Behandlung von organischen Krankheiten mit dem medizinischen Personal zu koordinieren

03

Kompetenzen

Dieser Private Masterstudiengang in Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen wurde als hochqualifiziertes Instrument für Fachkräfte in dieser Interventionseinheit geschaffen. Die intensive Spezialisierung wird Sie darauf vorbereiten, in den verschiedenen Arbeitsbereichen angemessen intervenieren zu können. Ein Kompendium des Wissens, das Ihnen die entsprechenden Kompetenzen in allen Phasen und Entwicklungen der Intervention von der Konsultation bis zur Entlassung des Patienten vermittelt.



“

Dieses umfassende Programm vermittelt Ihnen die persönlichen und beruflichen Kompetenzen, die Sie benötigen, um in jeder beruflichen Situation in diesem Bereich eine angemessene Rolle zu spielen"



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Erstellung einer nosologischen (oder zumindest syndromalen) Diagnose
- ♦ Festlegung und Abgrenzung der geeigneten Behandlungen: A) biologisch B) psychologisch C) sozial
- ♦ Programmierung der Behandlungen, die vom Psychiater selbst durchgeführt werden, unter Berücksichtigung - in dieser Reihenfolge - der wissenschaftlichen Evidenz, der Wirksamkeit und der klinischen Effektivität
- ♦ Koordinierung mit den übrigen an der Behandlung beteiligten psychosozialen Fachkräften, Abgrenzung der Interventionsbereiche, kurz gesagt, die Rolle des verantwortlichen Arztes gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über die Patientenautonomie

“

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen zu informieren”





Spezifische Kompetenzen

- ♦ In der Lage sein, Angststörungen zu diagnostizieren
- ♦ Wissen, wie man eine vollständige Klassifizierung von Angststörungen vornimmt
- ♦ Kenntnisse über die Epidemiologie der Krankheit
- ♦ Analyse biologischer und psychologischer ätiopathogener Faktoren
- ♦ Die Funktionen des Psychiaters in der Pharmakotherapie, der Psychotherapie und den sozialen Behandlungen bestimmen
- ♦ Angststörung erkennen
- ♦ Wissen, wie man eine vollständige psychopathologische Untersuchung durchführt
- ♦ Wissen, wie man eine angemessene pharmakologische und psychotherapeutische Behandlung organisiert
- ♦ Wissen, wie man eine soziale Intervention durchführt
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die Pathogenese der Agoraphobie haben
- ♦ Wissen über die Entwicklung und Behandlung der Krankheit
- ♦ Organisation und Durchführung einer pharmakologischen und psychologischen Behandlung
- ♦ Wissen, wie man die klinischen Symptome erkennt und wie man alle dafür notwendigen Untersuchungen durchführt
- ♦ Organisation und Durchführung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die Pathogenese der generalisierten Angststörung haben
- ♦ Den richtigen Kurs und die richtige Behandlung kennen
- ♦ Organisation und Durchführung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die Pathogenese anderer spezifischer Phobien haben
- ♦ Organisation und Durchführung einer pharmakologischen und psychologischen Behandlung
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die Pathogenese von Zwangsstörungen haben
- ♦ Den angemessenen Verlauf und die Behandlung einer Zwangsstörung verstehen
- ♦ Organisation und Durchführung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen
- ♦ Gründliche Kenntnisse über die Pathogenese akuter Belastungsstörungen haben
- ♦ Organisation und Durchführung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen
- ♦ Vertiefte Kenntnisse über die Pathogenese der posttraumatischen Belastungsstörung
- ♦ Organisation und Durchführung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen
- ♦ Analyse der Anpassungsstörung mit Angstzuständen
- ♦ Vertiefung der Kenntnisse über die Pathogenese von Angststörungen im Kindes- und Jugendalter
- ♦ Verständnis der Pathogenese von Trennungsangst, sozialer Phobie, Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter, reaktiver Bindung, enthemmten sozialen Beziehungen und posttraumatischer Belastungsstörung
- ♦ Die Pathogenese der Angst im Alter zu kennen
- ♦ Organisation und Durchführung von pharmakologischen und psychologischen Behandlungen
- ♦ Wissen, wie man psychotherapeutische Behandlungen und soziale Interventionen durchführt

04

Kursleitung

Im Rahmen ihres Engagements für akademische Exzellenz hat TECH für die Entwicklung dieses Programms einen hochqualifizierten Dozentenstab mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der psychiatrischen Diagnose und Behandlung ausgewählt. Es handelt sich um einen aktiven Dozentenkreis, der den Fachleuten sein gesamtes Wissen zur Verfügung stellt, falls Zweifel oder Bedenken aufkommen. Andererseits zeichnet sich die Gruppe der Spezialisten durch ihre menschliche Wärme aus, die es ihnen ermöglicht, eine akademische Beziehung im Hinblick auf professionelle Exzellenz aufzubauen.



“

Ein beeindruckendes Dozententeam, geschult von Fachleuten aus verschiedenen Kompetenzbereichen, wird Sie während Ihrer Weiterbildung unterrichten, eine einzigartige Gelegenheit, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten”

Leitung



Dr. Guerra Gómez, Enrique

- Leitung der Abteilung für Essstörungen am Universitätskrankenhaus Santa Cristina - Madrid
- Dozent für den Masterstudiengang in Ernährung und Lebensmitteltechnologie Internationale Universität von La Rioja
- Direktor für klinisches Management in der psychischen Gesundheit
- Ehrenprofessor des Masterstudiengangs für allgemeine Gesundheitspsychologie Fakultät für Psychologie, Universität Complutense in Madrid
- Facharzt für forensische Psychiatrie, UNED
- Masterstudiengang in klinischem Management in psychischer Gesundheit, Universität Pablo de Olavide
- Goldmedaille für Verdienste um den Madrider Gesundheitsdienst, verliehen vom regionalen Gesundheitsministerium
- Mitglied der Kommission für die Ausarbeitung des neuen Plans für psychische Gesundheit der Gemeinschaft Madrid, Regionalbüro für psychische Gesundheit



Dr. Benito Ruiz, Adolfo

- Verantwortlich für die stationären Patienten in der Akutstation des Krankenhauskomplexes von Toledo
- Facharzt für Psychiatrie in der Kurzzeitstation des Krankenhauskomplexes von Toledo
- Promotion in Medizin an der Universität von Alcalá de Henares
- Facharzt für Psychiatrie
- Masterstudiengang in Integrativer Psychotherapie an der Universität von Alcalá de Henares
- Experte für forensische Psychiatrie an der UNED



Professoren

Dr. Donaire, Luis

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Facharzt für Psychiatrie Krankenhauskomplex Toledo

Dr. Soto, Marta

- ◆ Oberärztin für Psychiatrie im Krankenhauskomplex von Toledo
- ◆ Bereichskoordination der Abteilung für Suchtverhalten (UCA) in der Psychiatrie des Krankenhauskomplexes von Toledo
- ◆ Außerordentliche Professorin im Masterstudiengang für Angststörungen an der Technologischen Universität TECH
- ◆ Außerordentliche Professorin im Masterstudiengang Adipositas an der Technologischen Universität TECH
- ◆ Außerordentliche Professorin im Masterstudiengang Resistente Depression an der AMIR-Akademie
- ◆ Promotion in Medizin an der Universität Complutense von Madrid
- ◆ Masterstudiengang in Rechtspsychiatrie an der Universität Complutense in Madrid

Dr. Sáiz, Héctor

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin an der Universität von Oviedo
- ◆ Facharzt für Psychiatrie Krankenhauskomplex Navarra

Dr. Blanco, Margarita

- ◆ Hochschulabschluss in Medizin
- ◆ Fachärztin für Psychiatrie

05

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses privaten Masterstudiengangs wurden von den verschiedenen Experten dieses Studiengangs mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben um echte Experten in diesem Bereich zu werden

Ein sehr vollständiges und gut strukturiertes Programm, das zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führt.





“

Ein sehr komplettes Lehrprogramm, das in vollständige und spezifische didaktische Einheiten gegliedert ist und auf ein Lernen ausgerichtet ist, welches mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben zu vereinbaren ist"

Modul 1. Einführung in Angstzustände: Diagnose und Behandlung

- 1.1. Geschichte der Angststörungen
- 1.2. Konzept der Angst und des Stresses
 - 1.2.1. Normalität vs. Pathologie
- 1.3. Klassifizierung der Angststörungen
- 1.4. Neuronale Schaltkreise von Angst und Furcht
- 1.5. Epidemiologie
- 1.6. Biologische ätiopathogene Faktoren
 - 1.6.1. Entwicklungsorientierter Ansatz bei Angstzuständen
- 1.7. Psychologische ätiopathogene Faktoren
 - 1.7.1. Kognitiver verhaltenstherapeutischer Ansatz bei Angstzuständen
 - 1.7.2. Psychodynamischer Ansatz bei Ängsten
- 1.8. Soziokulturelle ätiopathogene Faktoren
- 1.9. Die Rolle des Psychiaters bei der Pharmakotherapie und anderen biologischen Behandlungen
- 1.10. Die Rolle des Psychiaters bei psychotherapeutischen Behandlungen
- 1.11. Die Rolle des Psychiaters bei sozialen Behandlungen

Modul 2. Angststörungen

- 2.1. Phänomenologie der Ängste
- 2.2. Pathogenese der Ängste
- 2.3. Klinische Symptomatik. Psychopathologische Untersuchung
- 2.4. Ergänzende Untersuchungen und Tests
- 2.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 2.6. Entwicklung und Prognose
- 2.7. Pharmakologische Behandlung
- 2.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 2.9. Soziale Intervention

Modul 3. Agoraphobie

- 3.1. Phänomenologie der Agoraphobie
- 3.2. Pathogenese der Agoraphobie
- 3.3. Klinische Symptomatik und psychopathologische Untersuchung
- 3.4. Ergänzende Untersuchungen und Tests
- 3.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 3.6. Entwicklung und Prognose
- 3.7. Pharmakologische Behandlung
- 3.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 3.9. Soziale Intervention

Modul 4. Soziale Angststörung

- 4.1. Phänomenologie der sozialen Phobie
- 4.2. Pathogenese der sozialen Phobie
- 4.3. Klinische Symptomatik und psychopathologische Untersuchung
- 4.4. Ergänzende Untersuchungen und Tests
- 4.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 4.6. Entwicklung und Prognose
- 4.7. Pharmakologische Behandlung
- 4.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 4.9. Soziale Intervention

Modul 5. Generalisierte Angststörung

- 5.1. Phänomenologie der generalisierten Angststörung
- 5.2. Pathogenese der generalisierten Angststörung
- 5.3. Klinische Symptomatik und psychopathologische Untersuchung bei generalisierter Angststörung
- 5.4. Ergänzende Untersuchungen und Tests
- 5.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 5.6. Entwicklung und Prognose
- 5.7. Pharmakologische Behandlung
- 5.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 5.9. Soziale Intervention

Modul 6. Spezifische Phobien

- 6.1. Symptomatologie
- 6.2. Untersuchungen
- 6.3. Ergänzende Tests
- 6.4. Aktuelle diagnostische Kriterien
- 6.5. Differentialdiagnose
- 6.6. Entwicklung und Prognose
- 6.7. Pharmakologische Behandlung
- 6.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 6.9. Soziale Intervention

Modul 7. Zwanghafte Verhaltensstörung (Obsessive Compulsive Disorder)

- 7.1. Phänomenologie der Zwangsneurose
- 7.2. Pathogenese der Zwangsneurose
- 7.3. Klinische Symptomatologie und psychopathologische Erforschung
- 7.4. Erkundungen und psychopathologische Untersuchung
- 7.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 7.6. Entwicklung und Prognose
- 7.7. Pharmakologische Behandlung
- 7.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 7.9. Soziale Intervention

Modul 8. Akute Belastungsstörung

- 8.1. Phänomenologie der akuten Belastungsstörung
- 8.2. Pathogenese der akuten Belastungsstörung
- 8.3. Klinische Symptomatik und psychopathologische Untersuchung
- 8.4. Ergänzende Untersuchungen und Tests
- 8.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 8.6. Entwicklung und Prognose
- 8.7. Pharmakologische Behandlung
- 8.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 8.9. Soziale Intervention

Modul 9. Posttraumatische Belastungsstörungen

- 9.1. Phänomenologie der posttraumatischen Belastungsstörung (PTSD)
- 9.2. Pathogenese der PTSD
- 9.3. Klinische Symptomatik und psychopathologische Untersuchung
- 9.4. Ergänzende Untersuchungen und Tests
- 9.5. Aktuelle Diagnosekriterien und Differentialdiagnosen
- 9.6. Entwicklung und Prognose
- 9.7. Pharmakologische Behandlung
- 9.8. Psychotherapeutische Behandlung
- 9.9. Soziale Interventionen
- 9.10. Anhang: Anpassungsstörung mit Angstzuständen

Modul 10. Diagnose und Behandlung von Angstzuständen in speziellen Bevölkerungsgruppen

- 10.1. Ängste in der Kindheit und Jugend
- 10.2. Trennungsangststörung. Generalisierte Angststörung
- 10.3. Soziale Phobie
- 10.4. Zwangsneurosen im Kindes- und Jugendalter
- 10.5. Reaktive Bindungsstörung. Enthemmte Störung der sozialen Beziehungen
- 10.6. Posttraumatische Belastungsstörung
- 10.7. Klinische Merkmale von Angststörungen im Alter
- 10.8. Diagnose von Angststörungen im Alter
- 10.9. Pharmakologische Behandlungen
- 10.10. Psychotherapeutische Behandlungen und soziale Interventionen



*Eine einzigartige, wichtige
und entscheidende
Fortbildungserfahrung, die Ihre
berufliche Entwicklung fördert"*

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



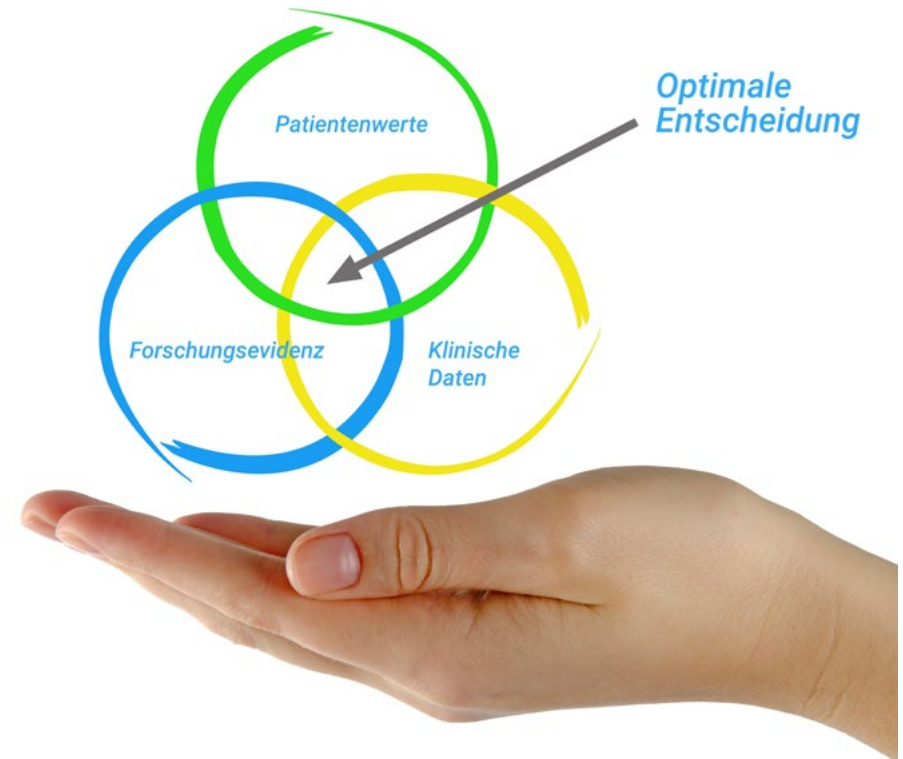
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Schüler, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aufnahme von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen, die die Bewertung von realen Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.



Die Fachkraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachgebieten ausgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt den Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

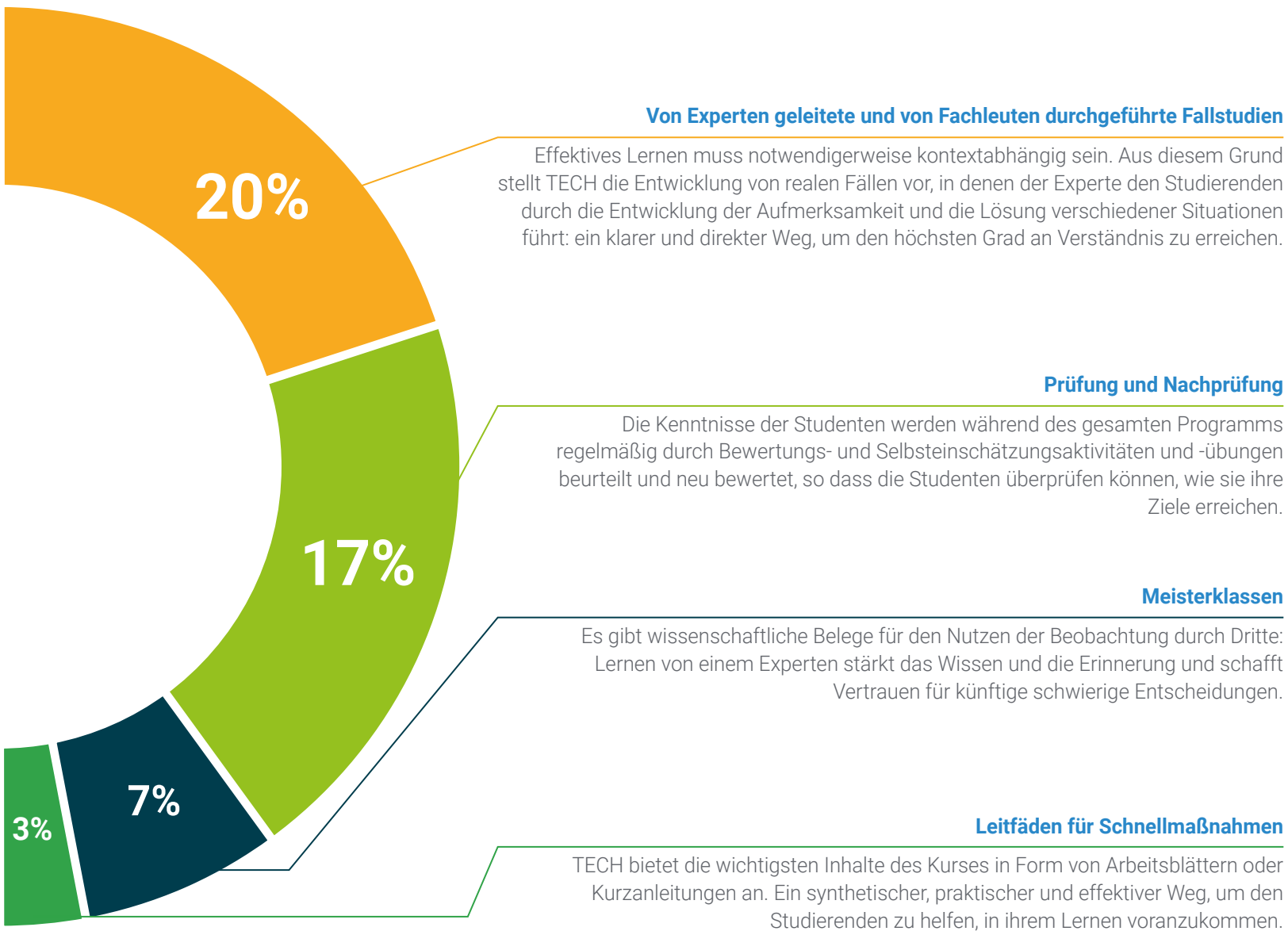
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Privater Masterstudiengang in Diagnose und Psychiatrische Behandlung von Angststörungen

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang
Diagnose und Psychiatrische
Behandlung von Angststörungen

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang

Diagnose und Psychiatrische
Behandlung von Angststörungen

